

Internationale Konferenz vom 20.11.-22.11.2008 in Nürnberg

Dr. Claudia Lohrenscheit

Zur Person:

Erziehungswissenschaftlerin und interkulturelle Pädagogin; seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Menschenrechte und Leiterin des Arbeitsbereichs Menschenrechtsbildung; 1996-2002 stellvertretende Leiterin des Zentrums für erziehungswissenschaftliche Studien im Nord-Süd-Verbund an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; in diesem Rahmen Koordinatorin von pädagogischen Austausch- und Fortbildungsprogrammen für Lehrer/innen aus der Eastern Cape Province, Südafrika und aus Niedersachsen, die mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten;

derzeitige Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Kinderrechte, Frauenrechte, sexuelle Selbstbestimmungsrechte und Menschenrechtsbildung.

Ausgewählte Publikationen:

- Menschenrechtsbildung mit Kindern und Jugendlichen. In: Liebel, Manfred: Wozu Kinderrechte – Grundlagen und Perspektiven. Weinheim & München 2007; S. 199-208
- Die UN-Sonderberichterstattung zum Recht auf Bildung und ihre Grundlegung durch. Katarina Tomasevski. In: Overwien, Bernd/Prenzel, Annedore (Hrsg.): Recht auf Bildung. Zum Besuch des Sonderberichterstatters der Vereinten Nationen in Deutschland. Opladen & Farmington Hills 2007; S. 34-50
- Dialogue and Dignity - Linking Human Rights Education with Paulo Freire's Education for Liberation. In: Fritzsche, Peter/Tibbitts, Felisa (ed.) Journal of Social Science Education (Online Journal). Volume 1, 2006 (Bielefeld, Germany)
- A Human Rights Based Approach to Education. In: Brown, Margot/Eekhout, Anne-Marie/Baleva, Yoanna (ed.): DARE in ACTION. Vision and Practica for Democracy and Human Rights Education in Europe. Partners Bulgaria Foundation/Berlin 2006, S. 15-20
- Das Recht auf Menschenrechtsbildung. Grundlagen und Ansätze einer Pädagogik der Menschenrechte (mit einer Studie über aktuelle Entwicklungslinien der Human Rights Education in Südafrika). Frankfurt am Main/London 2004